

The one last thing (PAUSIERT)

Fortsetzung zu Somewhere I Belong

Von abgemeldet

Kapitel 1: 1.0 It was a shock for us...

The one last thing

Fortsetzung zu Somewhere I Belong

Chapter 1.1: It was a shock for us...

Brad's Pov

Fast 3 Jahr ist es jetzt her, dass wir die Band aufgelöst hatten. Wegen Chester ... und wegen Mike.

Linkin Park ohne die Beiden war einfach nicht mehr Linkin Park, so Leid es mir auch tat. Wirklich, ich vermisste die Band unheimlich. Ehrlich gesagt, hätte ich nie gedacht, dass es mir so viel ausmachen würde.

Für uns alle war es damals ein Schock, als Chester sich so plötzlich das Leben nahm. Auch wenn wir dank seinem Tagebuch den Grund kannten und ihn auch einigermaßen verstehen konnten.

Als ich las, was sein Onkel ihm alles angetan hat ... Aber vor allem auch, wie er über sich selber dachte.

Ganz ehrlich, das hätte ich ihm nie zugetraut. Für uns war er immer der fröhliche, aufgedrehte Chester. Gut, in den Monaten vor dem ... Ereignis ... war er anders. Sehr sogar. Heute denke ich, dass wir wirklich blind waren. Und ich mache mir noch immer Vorwürfe. Wären wir nur etwas eher zu Chaz gegangen ... dann hätten wir das Schlimmste vielleicht noch verhindern können.

Auch wenn er tot war, als wir kamen, das Blut war noch nicht ganz getrocknet. Es konnte nicht allzu lange her gewesen sein.

Wenn wir nur früher gekommen wären.

Ja ... wenn dieses kleine Wörtchen Wenn nicht wäre

Joe's Pov

Eine Situation, in der selbst mir die Witze ausgehen? Ja in der Tat, so was gab es mal. Vor ca. 3 Jahren .. als Chester sich das Leben nahm ... nie werde ich das vergessen. Es

war definitiv das Schlimmste, was ich je erlebt habe. Auch Mike tat mir unheimlich Leid ... aber es war zu viel für ihn.

Er hatte seinen besten Freund verloren ... ich kann ihn mehr als gut verstehen.

Aber, wenn ich ehrlich bin, keiner hätte damit gerechnet, dass seine Reaktion so heftig sein würde. Sogar in die Psychiatrie mussten wir ihn einweisen lassen.

Damit war es mit der Band natürlich endgültig vorbei. Leider ... wir hatten Erfolg und verstanden trotz der vielen Jahre im engen Tourbus noch super.

Immerhin ... nachdem wir Chester Tagebucheintrag gelesen haben, konnten wir ihn einigermaßen verstehen. Nur wird ihn das leider auch nicht zurückbringen.

Wer mich ja auch sehr erstaunt hat, war Anna. Wir alle dachten, sie würde Mike über alles lieben. Tja, Pustekuchen, nachdem er so abgedreht hat, hat sie ihn verlassen.

Auch wenn sie immer wieder beteuerte, dass sie ihn doch immer noch lieben würde, aber sie hätte einfach Angst, dass er ihr, oder auch sich selbst, irgendwann etwas antun würde.

Und dabei hat sie ganz außer Acht gelassen, was sie ihm damit antut. Verrückt, oder?

Rob's Pov

Obwohl seitdem fast 3 Jahre vergangen sind, sehe ich diese Bilder, als wäre es gestern passiert. Sicher, das was ihm angetan wurde ... und das nach seiner schweren Vergangenheit ... es war mehr als verständlich.

Auch wenn ich noch immer nicht recht verstehe, warum er nicht einfach zu uns gekommen ist. Wir hätten ihm geholfen.

Mir ist klar, dass er psychisch so am Ende war, dass er allein nie aus dieser Hölle rausgekommen wäre.

Ja, ich weiß, ich habe es ja selbst gelesen, er schämte sich vor uns.

Nur ... warum? Wir wussten um seine Vergangenheit, und wir hätten ihm auch ganz bestimmt keine Vorwürfe gemacht, dass er sich nicht wehren würde.

Was für ein absurder Gedanke.

Naja, für Chester war er scheinbar nicht so absurd.

Ich frage mich manchmal, was aus Mike geworden ist. Ihn hat es damals am meisten mitgenommen. Verständlich, immerhin war Chaz sein bester Freund.

Er hat sogar versucht, sich umzubringen ... Anna hat ihn damals gefunden ... danach hat sie ihn verlassen.

Sie sagte, sie würde ihn noch immer lieben, aber sie hätte Angst.

Dann ... ja, dann kam Mike in eine Psychiatrie.

Seitdem hab ich nichts von ihm gehört ... seine Therapeut meinte, es wäre besser, wenn er seine Vergangenheit komplett hinter sich lassen würde, und dass er noch einmal ganz von vorne anfangen solle.

Ich weiß nicht einmal, ob er noch hier in L.A. wohnt, oder ob er umgezogen ist.

Ich weiß nicht mal, ob er überhaupt noch am leben ist ...

Dave's Pov

Das schlimmste Ereignis, an das ich mich erinnern kann?

Da kommt nur eins in Frage ...

Was passiert ist?

...

Chester hat sich umgebracht. Vermutlich werden mich die Bilder davon nie verlassen .. es war einfach zu schrecklich. Chaz, wie er an der Wand lehnte ... dieses große Loch in der Brust ... genau im Herz übrigens.

Ich vermute, dass das zum Teil noch symbolisch gemeint war ... dafür, dass sein Herz so zerstört war.

Wer weiß....

Ich würde mal sagen, von uns allen, hat es Mike am meisten mitgenommen. Teilweise hatte er sogar Halluzinationen.

Es war ... ziemlich verstörend, mit anzusehen, wie er mit der Luft sprach, und dachte, dort würde Chester stehen.

Wie es ihm wohl geht?

Seit sein Therapeut damals jeglichen Besuch verboten hat, habe ich nichts mehr von ihm gehört. Alles was ich weiß, ist, dass Anna ihn verlassen hat.

Auch wenn sie sagte, sie würde ihn noch lieben ... so stark konnte diese Liebe wohl nicht mehr sein, sonst hätte sie ihm nicht so wehgetan. Sonst wäre sie bei ihm geblieben, und hätte ihm geholfen, dass alles durchzustehen.

Ober er überhaupt noch lebt? Ich weiß, das klingt etwas hart, aber er hat auch schon versucht sich umzubringen.

Aber wie gesagt, ich habe lange nichts von ihm gehört.

Vielleicht hat er sich und sein Leben ja wieder im Griff und ist einigermaßen glücklich. Ich wünsche es ihm, denn er ist einer jener Menschen, die es wirklich verdient haben, glücklich zu sein...

Anna's Pov

Chesters Selbstmord ... was soll ich dazu sagen? Klar, ich hatte mit ihm mehr zu tun, als mit den andern aus der Band, Mike natürlich ausgenommen. Da könnte man doch eigentlich denken, dass sie sich während der Touren genug sehen würden, aber nein, selbst wenn sie dann wieder zu Hause waren hingen sie wie die Kletten aneinander.

Manchmal dachte ich sogar, Mike wäre lieber mit Chester, als mit mir zusammen. Ich habe ihn nie danach gefragt ... und werde es wohl auch nie tun.

Ich habe lange Zeit nichts von ihm gehört ... genau genommen, seit seiner Einweisung. Selbst die Scheidung verlief indirekt.

Ich habe ihn zu diesem Zeitpunkt noch immer geliebt, und es tat mir in der Seele weh, mich von ihm zu trennen. Ganz zu schweigen davon, was ich ihm damit antat. Aber der Gedanke ... als ich ihn halb tot vorfand ... es war einfach zu viel für mich, und ich bin mir bis heute nicht im Klaren darüber, ob ich es geschafft hätte, ihm die ganze Zeit beizustehen.

Wirklich, es war keine leichte Entscheidung, auch wenn Brad, Joe, Rob und Dave mir das nicht glauben wollen. Aber was soll ich tun? Sollen sie doch glauben, was sie wollen. Ich werde sie sowieso nicht umstimmen können.

Zudem habe ich auch den Kontakt zu ihnen vor ein paar Monaten abgebrochen.

Die Erinnerungen, die dabei immer hochkamen ... es war schrecklich.

Doch eins hab ich geschafft ... ich habe mir durch diese Ereignisse nicht mein ganzes Leben versauen lassen.

Ich habe neue Freunde ... einen neuen Mann, Kinder. Ohne diesen dunklen Erinnerungen könnte ich fast soweit gehen, und mein Leben als perfekt bezeichnen. Doch wessen Leben ist schon perfekt?

Mike's Pov

Fast 3 Jahre ist es jetzt her.

Ich denke, ich kann guten Gewissens sagen, dass ich einigermaßen darüber hinweg bin. Naja ... solange ich nicht daran denke.

Früher war ich ein Workaholic ... jetzt bin ich besessen. Ich versuche die ganze Zeit, mich abzulenken. Versuche nicht an jenen Tag zu denken, an dem für mich eine ganze Welt zusammenbrach. An dem mein Leben komplett aus den Fugen geriet.

Und immer wieder stelle ich mir dann die Frage, was wohl gewesen wäre, wenn wir nur 10 Minuten früher gekommen wären.

Wenn, wenn, wenn.

Wisst ihr, dass ich dieses Wort hasse? Nein? Gut, dann wisst ihr es jetzt.

Ich hoffe, ihr habt eben nicht gelacht, denn ich hasse dieses Wort wirklich. Es zeigt einem so viele Möglichkeiten, die aber nie eintreten werden, so schön und verlockend sie auch sein mögen.

Es tut mir Leid, dass ich im Moment nicht mehr zu dem Thema sagen kann, aber würde ich es tun, würde ich riskieren, dass dieses Loch, vor dem ich mich so fürchte, wiederkommt und mich von innen verschlingt.

Talinda's Pov

Ganz ehrlich? Ich habe nie geglaubt, dass Chester wirklich tot ist, und glaube es auch heute nicht. Ich bin seine Frau und ich liebe ihn, ich hätte es gespürt, wenn ihm etwas zugestoßen wäre. Da bin ich mir sicher, egal was die anderen sagen.

Ich kann nicht sagen, wo er ist, was er macht oder wie es ihm geht, aber ich weiß zu 100%, dass er noch irgendwo da draußen ist, und dass er eines Tages wieder zurückkommen wird.

lebt er? lebt er nicht?

die große preisfrage dieser ff, das rätselraten hat begonnen... ;)